

# Editorial

## NUMIS-POST

Monatszeitschrift und  
Offizielles Vereinsorgan  
Numismatische Vereine:  
Bern, Genf, Solothurn,  
Tessin, Zürich

## Verlag:

NUMIS-POST  
Postfach  
CH-7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 511 04 04  
Fax 081 511 04 03  
Mail: info@numis-online.ch  
www.numis-online.ch

## Anzeigen:

NUMIS-POST  
Postfach  
CH-7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 511 04 04  
Fax 081 511 04 03  
Mail: info@numis-online.ch

## Satz & Druck:

Tschudy Druck AG  
Burggraben 24  
CH-9004 St.Gallen  
Tel. 071 222 97 22  
Mail: vorstufe@  
tschudy-druck.ch

## Bankverbindungen:

Raiffeisenbank  
Oberes Rheintal  
CH-9464 Rüthi  
Konto: 34725.01  
Clearing-Nr: 81297  
Postfinance  
CH-9020 St.Gallen  
Konto: 90-8399-2

Die NUMIS-POST ist im  
Abonnement, in Münz-  
handlungen und am Kiosk  
erhältlich. Einzelnummern  
können auch beim Verlag  
bestellt werden.

NUMIS-POST erscheint  
monatlich im 47. Jahrgang  
Einzelpreis CHF 5.–  
plus Versandkosten

Abonnementspreise:  
Jahresabonnement Schweiz  
CHF 48.–

Das Abonnement ver-  
längert sich automatisch,  
wenn nicht vier Wochen  
vor Ablauf gekündigt wird.  
ISSN: 1424-9383

Copyright: NUMIS-POST

Liebe Leserin, Lieber Leser

Die Unterstützung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zugunsten der Schweizer Wirtschaft konnte nicht ewig dauern, sie kam am Donnerstag, 15. Januar 2015, zu einem abrupten Ende: der Euro-Mindestkurs von Franken 1.20 fällt, die SNB erhält ihre Entscheidungsfreiheit zurück. Fast alle zeigen sich überrascht, einige schockiert. Betroffen sind alle, viele sehen sich als Verlierer, die Gewinner schweigen.



Betroffen sind Schweizer Unternehmen mit Euro-Guthaben. Sie verlieren auf einen Schlag 10 bis 20% auf ihre Guthaben, gerechnet in Schweizer Franken. Die Exportindustrie verliert massiv an Konkurrenzfähigkeit, Arbeitsplätze gehen verloren oder werden ins Ausland ausgelagert. Die Finanzanalysten revidieren ihre Gewinnprognosen und damit ihre Kursziele, die Börse reagiert, die Pensionskassen sehen sich vor Kursverlusten. Der Tourismus kann sich kaum wehren. Kurzfristig mag dies zutreffen, doch kurzfristig gibt es auch Gewinner.

Gewinner sind die Importeure, Preissenkungen auf importierte Investitions- und Konsumgüter senken das hohe Preisniveau, die Kaufkraft der Schweizer Konsumenten im Euro- und Dollarmarkt steigt, im besonderen im nahen Ausland.

Und in der Numismatik? Mit dem ebenso fallenden US-Dollar sinken auch der Gold- und Silberpreis. Die Kaufkraft für Einkäufer aus dem Euro-Raum nimmt ab, was für die kommenden Auktionen und Münzenbörsen Einfluss haben kann. Aber auch hier gibt es Gewinner, Sammler und Investoren aus der Schweiz kaufen aus dem Euro-Raum günstiger ein.

Viele Experten sind der Ansicht, dass der Markt überreagiert, die Exportindustrie wieder an Konkurrenzfähigkeit gewinnt, dass sich die Nachteile einpendeln und der Entscheid der SNB langfristig die Schweizer Wirtschaft wieder stärkt.

*Numis-Post*

*Renzo Zbinden, lic.rer.pol., dipl. Wirtschaftsprüfer (Gast-Editorial)*